

Mein Auslandssemester in Bratislava Slowakei

Erfahrungsbericht (Erasmus Bratislava)

Einleitung:

Ich habe mein Auslandssemester im Februar des Sommersemesters 2018 an der University of Economics in Bratislava (Slowakei) absolviert. Das Auslandssemester trat ich gemeinsam mit einem Kommilitonen und Freund an. Bratislava war nicht unsere erste Wahl, aber dennoch haben wir uns am Ende bewusst für diese Stadt entschieden, da der gute Ruf der Universität ausschlaggebend war.

Bratislava:

Die Hauptstadt der Slowakei befindet sich im Herzen Europas. Entlang der Donau zwischen Wien und Budapest ist Bratislava verkehrstechnisch sehr gut platziert und man kommt sehr günstig überall hin. Die Altstadt, die im Stadtzentrum liegt, ist relativ klein und übersichtlich, dennoch sehr schön und einladend. Für mich persönlich, war die Altstadt Augenmerk Bratislavas. Charakteristisch sind die UFO Brücke und die Burg. Andere bedeutsame Sehenswürdigkeiten sind der Präsidenten Palast und die blaue Kirche. Bratislava gilt auch als Stadt der Einkaufszentren. Insgesamt befinden sich sechs große Einkaufszentren in der Stadt. Man sollte auch die slowakische Küche in einen der zahlreichen Restaurants probieren, die sehr deftig aber lecker ist.

Unterkunft:

Das Studentenwohnheim war leider ziemlich schnell voll und daher keine Option. Wir hatten auch erstmals Probleme kurzfristig eine Wohnung zu finden, die unserem Budget entspricht. Doch dank Airbnb sind wir fündig geworden. Wir hatten eine kleine 2-Zimmer-Wohnung nahe des Stadtzentrums. Jeder, der ein Studentenwohnheim bevorzugt, sollte sich dementsprechend früh um ein Zimmer bemühen, denn der Ansturm ist ziemlich groß. Das Studentenwohnheim ist auch die günstigere Variante. Allerdings bietet eine Wohnung über Airbnb mehr Privatsphäre. Zusätzlich gibt es auch viele Facebook-Gruppen, denen man beitreten und sich im Voraus mit anderen Erasmusstudenten zusammenschließen kann. Für mich persönlich war die Wohnung Ideal und ich war vollkommen zufrieden.

Universität:

Die Wirtschaftsuniversität (Eckonomicka Univerzita) ist die zweitgrößte Uni in Bratislava. Da wir Probleme hatten mit der Onlineregistrierung für die Kurse in der Uni, mussten wir vor Ort Kurse wählen. Diese Prozedur stellte sich allerdings als schwieriger heraus als gedacht. Die meisten Kurse waren sehr schnell belegt, sodass man sich schnell überlegen musste wie man in einen Kurs reinkommt. Hierbei musste ich leider einige Abstriche machen und flexibel Umdenken. Letzten Endes habe ich alle notwendigen Kurse zusammenbekommen. Das System an der Universität gleicht dem einer Schule. Anwesenheitspflicht, regelmäßige Hausaufgaben, viele Gruppenarbeiten und Präsentationen gehören dazu. Doch hat dieses System, wie auch das Unisystem in Deutschland Vor- und Nachteile. Vorteil ist, dass Gruppenarbeiten das Kennenlernen der Kommilitonen fördert. Das Lernniveau ist im Vergleich zu Deutschland allerdings niedriger.

Studentenleben:

Bratislava wird oft auch als Partyslava bezeichnet. Als Student lässt es sich hier gut leben. Die Lebensunterhaltskosten für Essen, Unterkunft, Verkehrsticket usw. sind insgesamt günstiger als in Deutschland. Am Anfang jedes Semesters werden von der Studentenorganisation ESN EU verschiedene Einführungs- und Kennenlernveranstaltungen organisiert. Wir hatten in der Welcome Week zahlreiche Aktivitäten, bei denen sich die Studenten kennenlernen konnten. Ein Beispiel hierfür war ein Barathon, bei dem man innerhalb eines Abends in Gruppen 7 Bars abklappern und dort nach jeweils einem Drink verschiedene Aufgaben bewältigen musste. Das beste Team hat gewonnen. Das war mit unter einer der witzigsten Geschichten und eine echt coole Idee. Man sollte die Welcome Week nicht versäumen, da man sich wirklich gut mit anderen Studenten „connecten“ kann. Weitere Aktivitäten waren eine Stadtführung sowie das verkosten traditioneller slowakischer Gerichte und viele Partys. Auch während des Semesters wurde es nicht langweilig, da von ESN viele Motto-Partys organisiert wurden. Das Wochenende begann zumeist schon Donnerstags, da Freitags nur wenige vereinzelte Kurse stattfanden. In der Innenstadt findet man vor allem der Donau entlang viele Bars. Bar On ist eine sehr geliebte Bar unter den Austauschstudenten. Da gibt es Bier und Shots schon ab einen Euro.

Fazit:

Zusammengefasst habe ich die Zeit in Bratislava sehr genossen. Ich hatte viel Spaß, da auch einfach die ganze Studentengruppe sehr cool war. Durch die günstige Lage Bratislavas konnte man gut und preiswert reisen, wenn man mal eine Auszeit von den Partys gebraucht hatte. Die Universität war meines Erachtens zwar etwas unstrukturiert, aber wenn man sich etwas schlau gemacht hat, konnte man viele Dinge in Erfahrung bringen. Das Programm vom ESN für die Studenten war aber wirklich cool und abwechslungsreich. Bratislava wird ziemlich unterschätzt und ich kann es nur weiterempfehlen. Ich werde Bratislava auf jeden Fall nochmal besuchen.

